

Dein Wort für die Chemie!

Anlässlich des UN-Jahres des Periodensystems der Elemente eröffnete die Fachgruppe Chemie im Herbst 2019 einen Wettbewerb für alle Schüler/innen des Neuen Gymnasiums. Aus den chemischen Elementsymbolen sollte fachübergreifend ein Wort, ein Satz oder gar ein Text gebildet und in ansprechender Form gestaltet werden. Die Gewinner wurden am 28. Februar 2020 in der Schule ausgezeichnet.

TEXT: B. Sturm

BILDER: J. Galas, S. Rütten, B. Sturm (NGO)



Die Vorbereitung des Schülerwettbewerbs zum 150. Jubiläum des Periodensystems der Elemente begann im September letzten Jahres in einem kleinen Kreis von Frau Blau, Frau Galas und Herrn Sturm. 1869 hatten die Chemiker Dimitri Mendelejew aus Tobolsk (Sibirien) und Lothar Meyer aus Varel (Friesland) die systematische Anordnung der Elemente unabhängig voneinander entdeckt. Nach einer Idee von Herrn Sturm sollte es die Aufgabe für die Schüler/innen sein, aus den mittlerweile 118 Elementsymbolen ein Wort, einen Satz oder gar einen Text zu bilden und diesen in einer kreativen Weise darzustellen. Mit einer Schaukastengestaltung, einem Plakat und direkter Ansprache wurde der Wettbewerb anschließend von den Chemielehrer/innen beworben.



Foto: Schaukastengestaltung (A. Blau)

Bewertung der Einsendungen

Es war für den Wettbewerb grundsätzlich erlaubt, elektronisch oder haptisch zu arbeiten. Die eingereichten Produkte waren dementsprechend in den gewählten Methoden sehr vielfältig. Es wurden in Einzel- oder Partnerarbeit Collagen, Gedichte, Gemälde, Modelle, Plakate, Videos und Zeichnungen erstellt.

Die Jury aus Frau Blau, Frau Galas, Herrn Sturm und dem Schulleiter Herrn Willms tagte am 6. Februar 2020. Bewertungskriterien waren in drei Jahrgangskategorien u.a. Aufwand, Gestaltung, fachliche Korrektheit, Kreativität und Sorgfalt. In der feierlichen Preisverleihung durften alle Teilnehmer/innen ihr Projekt nochmals kurz vorstellen.

Abgabe
ab sofort bis Montag, den 27.1.2020, persönlich oder an periodensystem2019@neuesgymnasium.de

Das Jahr 2019 wurde von der UNESCO zum Internationalen Jahr des Periodensystems erklärt. Auch das Neue Gymnasium feiert mit.

Voneinander unabhängige Entdecker des Periodensystems waren im Jahr 1869 die Chemiker Dimitri Mendelejew aus Tobolsk (Sibirien) und Lothar Meyer (Varel/Friesland).

Dein Wort für die Chemie

Wer darf teilnehmen?
Schüler/innen des 5. bis 12. Jahrgangs des NGO; allein oder zu zweit.

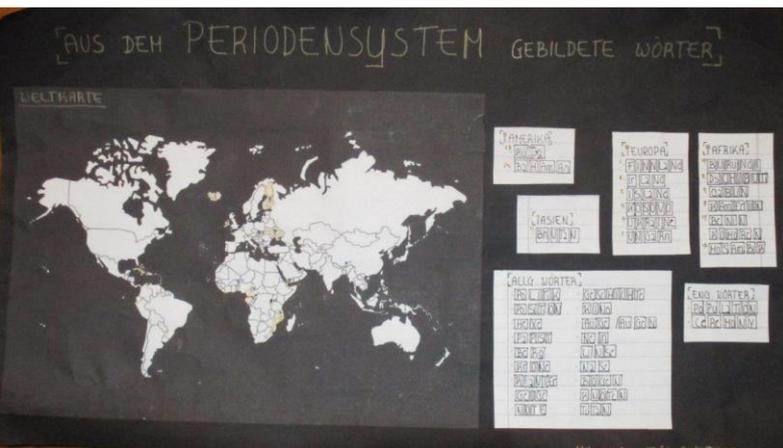
Bildet ein Wort oder einen Satz aus den Element-Symbolen und stellt dies in einer kreativen Weise dar (Foto, Collage, Modell, Film...).

Konkrete Informationen und das Anmeldeformular gibt es bei den Chemielehrer/innen.

Bis heute sind 118 Elemente entdeckt worden. Die letzten wurden erst im Jahr 2016 benannt.

Schülerwettbewerb zum Jahr des Periodensystems Neues Gymnasium Oldenburg

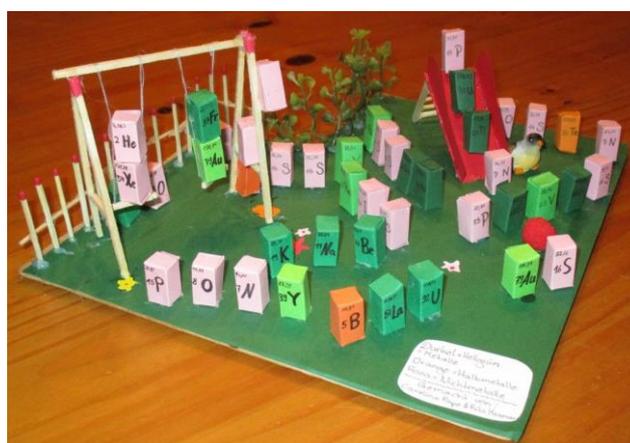
Abbildung: Plakatgestaltung (J. Galas)



Jahrgangsstufen 5 bis 8

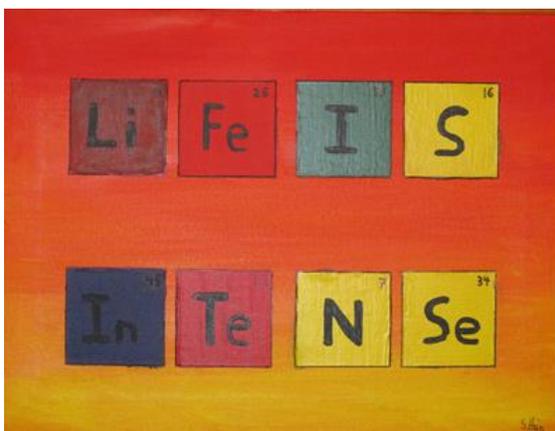
Den ersten Platz in dieser Jahrgangsstufe belegten Truc Anh Dang und Milena Lapuzo. In ihrer Weltkarte als Papiercollage (s.o.) stellten sie übersichtlich alle Länder der Erde zusammen, deren Namen sich aus den Elementensymbolen bilden lassen, z.B. „BURuNdI“ (Bor-Uran-Ruthenium-Neodym-Iod). Der Zweitplatzierte Mikka Haas beschäftigte sich mit dem „ReIS“ (Rhenium-Iod-Schwefel) als Nahrungsmittelpflanze.

Ausdruck „NoBODy IS PeRFe cT“ (Nobelium-Bor-Sauerstoff-Dysprosium_Iod-Schwefel_Phosphor-Erbium-Eisen-muitenhceT). Den dritten Platz teilten sich Sven Hein mit seinem Gemälde „LiFe IS InTeSe“ (s. links unten, Lithium-Eisen_Iod-Schwefel_Indium-Tellur-Selen) und Nina Holtkamp mit Luisa Monert in ihrer Collage „FIRe“ (Fluor-Iod-Rhenium), die sie auch in chinesische Schriftzeichen übersetzten.



Jahrgangsstufen 11/12

In der Oberstufe gab es zwei Gewinner. Lasse Peters beschäftigte sich in seinem Video „HeISeNBeRg“ (Helium-Iod-Selen-Stickstoff-Beryllium-Röntgenium) auf beeindruckende Weise mit dem physikalischen Phänomen des Dualismus von Welle und Teilchen. Julius Böttger und Leonce Kittel erstellten ein Gedicht zu ihrer Chemielehrerin „FrAu BLaU“ (Francium-Gold_Bor-Lanthan-Uran). Dafür hatte Julius zuvor ein Programm geschrieben, das den beiden für ihr Projekt eine große Auswahl von Wörtern zur Verfügung stellte. Mit ihrem Modell eines Kinderspielplatzes (s. oben), in dem eine Vielzahl von Wörtern, z.B. „PONY“ (Phosphor-Sauerstoff-Stickstoff-Yttrium“), versteckt waren, erreichten Rita Kramar und Carolina Pape den zweiten Platz, gefolgt von Marie Pötter und Robin Weiß, die in einem Plakat den Fachbegriff „PoLaRe BINdUNGeN“ (Polonium-Lanthan-Rhenium__Bor-Iod-Neodym-Uran-Stickstoff-Germanium-Stickstoff) erklärten.



Jahrgangsstufen 9/10

Platz 1 erreichte der Neuntklässler Morris Rehtien mit seinem Video „LaDy GaGa“ (Lanthan-Dysprosium__Gallium-Gallium). Darin stellte er ausgesprochen mitreißend dar, wie schwer manchen Mitschüler/innen der Zugang zur Chemie fällt. Celin Kubisch und Merit Uptmoor überzeugten an zweiter Stelle mit einem Legevideo, u.a. mit dem

Gratulation!

Die Fachgruppe Chemie dankt allen Teilnehmer/innen für ihre kreativen und aufwändigen Gestaltungen. Neben der Schwierigkeit bei der Bewertung hatten wir sehr viel Freude an allen euren Projekten – weiter so! Alle Teilnehmer/innen erhielten neben einer Urkunde und ihren Preisen ein farbenfrohes Periodensystem. Die Wettbewerbsarbeiten werden wir noch an verschiedenen Stellen präsentieren und ihr dürft euch auf eine gemeinsame Fahrt in ein Schülerlabor unter chemischen Gesichtspunkten freuen - vermutlich im Herbst!

Links

<https://www.gdch.de/service-information/jahr-des-pse.html>
Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) –
Jahr des Periodensystems der Elemente

https://www.deutschlandfunk.de/im-schatten-der-konkurrenz-der-periodensystem-pionier.740.de.html?dram:article_id=442437
Der Periodensystem-Pionier Lothar Meyer
(Hörbeitrag im Deutschlandfunk, 3.3.2019)

https://www.chemie-schule.de/KnowHow/Dmitri_Iwanowitsch_Mendelejew
Die Chemie-Schule:
Dmitri Iwanowitsch Mendelejew